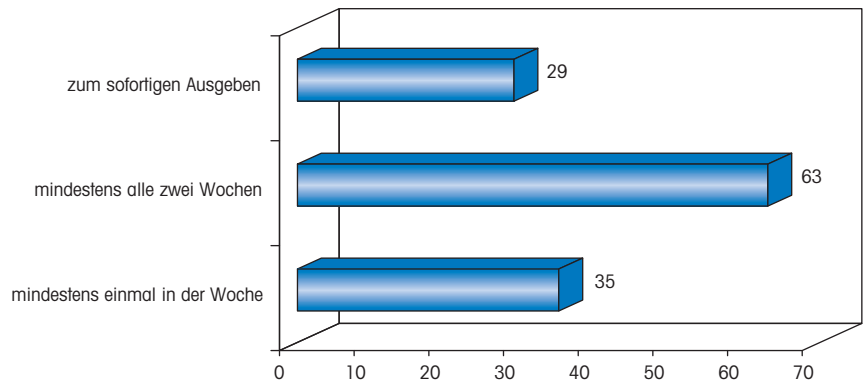


### Mindestens zweimal im Monat zum Geldautomaten

Fast zwei Drittel der über 18-Jährigen in Deutschland heben mindestens alle zwei Wochen Bargeld ab, so das Ergebnis einer bevölkerungsrepräsentativen Online-Umfrage von Yougov im Auftrag des Geldautomatenbetreibers Cardtronics. Mehr als jeder Dritte sucht sogar wöchentlich einen Automaten auf. Für 31 Prozent der Befragten dienen diese Intervalle auch zur Budgetplanung.

Wann Verbraucher Bargeld abheben (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen)

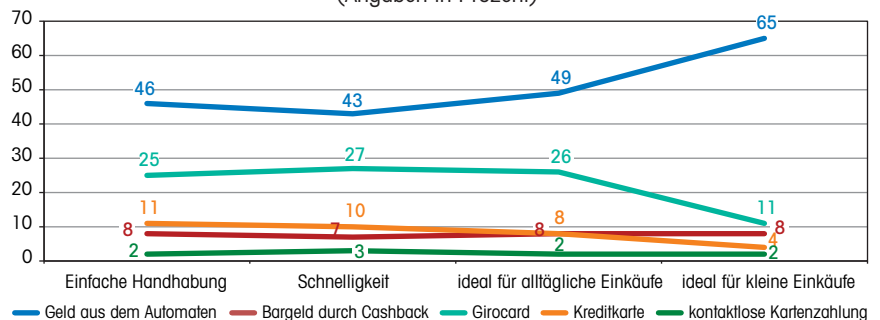


n = 2.093 Deutsche über 18 Jahre, repräsentativ für die deutsche Gesamtbevölkerung, Online-Umfrage vom 3. bis 5. Juli 2017  
Quelle: Yougov/Cardtronics

### GAA-Bargeld: nutzerfreundlicher als Cashback?

Bei der Beurteilung der Nutzerfreundlichkeit schneidet Bargeld aus dem Geldautomaten aus Kundensicht deutlich besser ab als Cashback. Dass die Schere sich bei der Eignung für kleinere Einkäufe besonders weit öffnet (65 gegenüber 8 Prozent), lässt sich vermutlich mit dem Mindestumsatz beim Girocard-basierten Cashback-Verfahren erklären.

Nutzerfreundlichkeit verschiedener Bezahlverfahren aus Kundensicht (Angaben in Prozent)

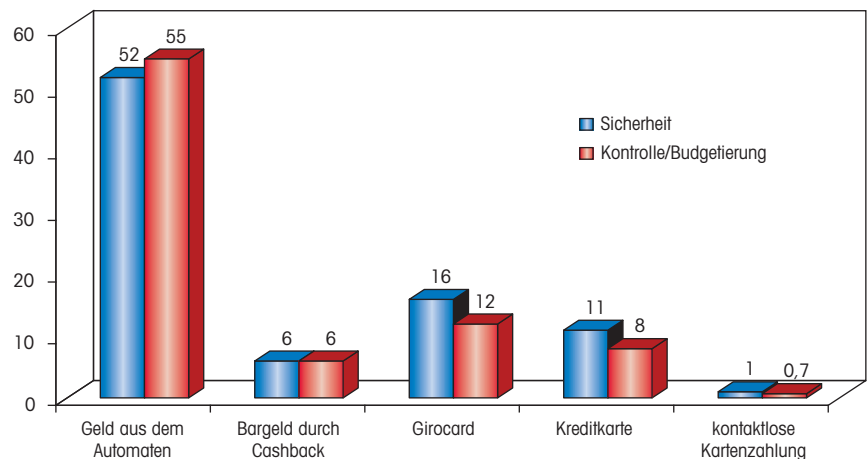


n = 2.093 Deutsche über 18 Jahre, repräsentativ für die deutsche Gesamtbevölkerung, Online-Umfrage vom 3. bis 5. Juli 2017  
Quelle: Yougov/Cardtronics

### Cashback aus Verbrauchersicht: höheres Falschgeldrisiko?

Auch in puncto Sicherheit schneidet das GAA-Bargeld aus Kundensicht deutlich besser ab als Cashback. Ein Grund könnte sein, dass das Risiko, Falschgeld zu erhalten, an der Ladenkasse höher eingeschätzt wird als am Automaten. Dass Cashback auch in Sachen Budgetkontrolle so viel schlechter bewertet wird, könnte daran liegen, dass dem Verfahren stets eine Kartenzahlung zugrunde liegt – die allerdings aus Verbrauchersicht eine doppelt so gute Budgetkontrolle ermöglicht.

Sicherheit und Kontrolle bei unterschiedlichen Bezahlverfahren aus Verbrauchersicht (Angaben in Prozent)



n = 2.093 Deutsche über 18 Jahre, repräsentativ für die deutsche Gesamtbevölkerung, Online-Umfrage vom 3. bis 5. Juli 2017  
Quelle: Yougov/Cardtronics